



## Niederschrift

---

### Sitzung des Hauptausschusses

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 04.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:22 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

#### Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Johannes Barsch

Camille Damm

Hennis Herbst

Andreas Winter

Vertretung für: Axel Hochschild

Jörg König

Vertretung für: Katharina Horn

Antonia Linea Huhn

Nikolaus Kramer

Jürgen Liedtke

Tobias Gehrke

Vertretung für: Dr. Thomas Meyer

Marian Alfred Moscinski

Gerd-Martin Rappen

Dr. Jörg Valentin

#### Abwesend

Mitglied

Axel Hochschild

entschuldigt

Katharina Horn

entschuldigt

Dr. Thomas Meyer

entschuldigt

#### Verwaltung

Jeannette von Busse

Dezernentin für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz, 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters  
Haupt- und Personalamt, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters  
Kanzlei der Bürgerschaft

Achim Lerm

Jonas Dietrich

Antje Köppe  
Antje Wziontek-Franz  
Steffen Sperner  
Fabian Feldt  
Dr. Agnes Oestreich  
Diana Stawinski  
Ulrike Knoll  
Dieter Schick

Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald  
Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"  
Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"  
Wirtschaft und Tourismus  
Rechnungsprüfungsamt  
Amt für Finanzen  
Immobilienverwaltungsamt  
Tiefbau- und Grünflächenamt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2024
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss "Gendern unterbinden" (BV-P-ö/08/0074-01)  
*Die Präsidentin der Bürgerschaft* BV-P-ö/08/0089
- 8.2 Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der 8. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseum - Stiftung bürgerlichen Rechts BV-V/08/0071
- 8.3 Verpflegungskosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes "Hanse-Kinder" ab 01.01.2025 BV-V/08/0063
- 8.4 Jahresabschluss 2023 Seesportzentrum Greif BV-V/08/0066
- 8.5 Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/08/0050
- 8.6 Wirtschaftsplan 2025 Hanse-Kinder BV-V/08/0062
- 8.7 Wirtschaftsplan 2025 der Greifswald Marketing GmbH BV-V/08/0067
- 8.8 Zuordnung von Vermögensgegenständen und Sonderposten zwischen Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Eigenbetrieb "Hanse-Kinder" BV-V/08/0052
- 8.9 2. Änderungsvertrag über die Nutzung des Freizeitbades Greifswald für den Schul- und Vereinssport BV-V/08/0053
- 8.10 Förderantrag "Nationale Projekte des Städtebaus" - „Sanierung der Klosterruine Eldena sowie Umgestaltung des Umfeldes der Klosterruine inklusive des Dorfteiches und der Fohlenkoppel“ BV-V/08/0070

8.11	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-Ortskern (SSV 192) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0093-01
8.12	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen "192 - Wieck Ortskern"	BV-V/08/0055
8.13	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0091-01
8.14	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen "161 -Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt"	BV-V/08/0056
8.15	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Fleischervorstadt (SSV 162) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0092-01
8.16	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen "162 -SOS Fleischervorstadt"	BV-V/08/0057
8.17	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Schönwalde I (SSV 193) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0094-01
8.18	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen "193 - Stadtumbau Ost - Schönwalde I"	BV-V/08/0058
8.19	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Schönwalde II (SSV 199) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0097-01
8.20	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen „199 - Schönwalde II - SOS“	BV-V/08/0059
8.21	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB – Schönwalde II (SSV 198) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0096-01
8.22	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen „198 – Schönwalde II - SUB“	BV-V/08/0060
8.23	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Ostseevierviertel Parkseite (SSV 194) <b>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</b>	BV-P-ö/08/0095-01
8.24	Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen „194 – Ostseevierviertel/Parkseite – SUB“	BV-V/08/0061

8.25	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald <i>Torsten Heil, Antragsberechtigt für den Fachausschuss</i>	BV-P-ö/08/0090-01
8.26	Jahresabschluss 2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	BV-V/08/0072
8.27	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0044
8.28	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0045
8.29	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0046
8.30	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseeviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0047
8.31	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0048
8.32	Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026	BV-V/08/0049
8.33	Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025/2026	BV-V/08/0043
8.34	Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels	BV-V/08/0021-01
8.35	Umgestaltung Klaus-Groth-Straße, Grundsatzbeschluss	BV-V/08/0054
8.36	Abschaffung der Übernachtungssteuer <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM</i>	BV-P-ö/08/0073-04
8.37	Greifswald soll Friedrichstadt werden <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/08/0083
8.38	Stopp des geplanten Verkehrsversuches "Durchfahrtsverbot in der Friedrich-Loeffler-Straße und in der Domstraße" <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM, interfraktionell angestrebt</i>	BV-P-ö/08/0098-02

- |        |  |                   |
|--------|--|-------------------|
| 8.38.1 | Stellungnahme der Verwaltung vom 24.10.2024 - Stopp des geplanten Verkehrsversuches "Durchfahrtsverbot in der Friedrich-Loeffler-Straße und in der Domstraße" (BV-P-ö/08/0098)   | BV-P-ö/08/0098-01 |
| 8.39   | Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf<br><i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM</i>  | BV-P-ö/08/0099    |
| 8.39.1 | Änderungsantrag<br>Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf<br>Antrag zur Vorlage BV-P-ö/08/0099<br><i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>   | BV-P-ö/08/0099-01 |
| 8.40   | Kein Gendern in der Außendarstellung<br><i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i>  | BV-P-ö/08/0100    |
| 8.41   | Tierfreundliches Greifswald: Tiernotfälle absichern<br><i>Fraktion Alternative Liste * PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ * Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</i> | BV-P-ö/08/0101    |
| 8.42   | Rechtliche Schritte gegen die Ergebnisse des Zensus 2022<br><i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald, Marian Alfred Moscinski, Tobias Gehrke, Yannick Elias Bauer, Dr. Thomas Meyer, Ulf Burmeister, Susanne Schmidt</i>    | BV-P-ö/08/0102    |
| 8.43   | Moratorium für nicht notwendige Verkehrsprojekte<br><i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i>  | BV-P-ö/08/0103-01 |
| 9      | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses  |                   |
| 10     | Ende der Sitzung   |                   |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschriften
- 3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2024
- 3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 30.09.2024
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen

7.1	Realisierung des Digitalen Innovationszentrums "Alte Mensa" - Aktualisierung des Beschlusses BV-V/07/0416-01 <i>neue Version am 04.11.2024</i>	BV-V/08/0069-01
7.2	Widerruf der Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	PV/08/0002
7.3	Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	PV/08/0003
7.4	Verantwortlichkeit für Abwasserleitungen	BV-V/08/0073
7.5	Verkauf Arndtstraße 2 (ehemaliges Stadtarchiv)	BV-V/08/0016
7.6	Verlängerung der Bauverpflichtung für eine Kindertagesstätte im B-Plan Nr. 6 "Technologiepark"	BV-V/08/0075
8	Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses	
9	Ende der Sitzung	

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

#### Der Oberbürgermeister

. informiert über einen nachträglich eingegangenen Änderungsantrag „*Änderungsantrag Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf Antrag zur Vorlage BV-P-ö/08/0099*“ (BV-P-ö/08/0099-01) der AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft zu TOP 8.39 „*Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf*“.

#### Herr Rappen

. sagt, dass sich Beschlussvorlage „*Wahl zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters*“ (BV-V/08/0068) nicht auf der Tagesordnung befinde.  
. bittet, entweder die Beschlussvorlage auf die heutige Tagesordnung zu setzen oder zumindest einige Informationen diesbezüglich mitzuteilen.

#### Herr Dr. Fassbinder

. wird unter dem TOP 5 „*Mitteilungen des Oberbürgermeisters*“ einige Worte zu dieser Beschlussvorlage sagen.  
. lässt über die Tagesordnung abstimmen.

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

---

### 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2024

Es besteht kein Änderungsbedarf.  
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Niederschrift abstimmen.

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

---

### 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

---

## 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

### Der Oberbürgermeister

. informiert über  
den Stand des Zensus

Die Zahlen seien vor einiger Zeit per Bescheid in der Stadtverwaltung eingegangen. Am 30.10.2024 habe die Verwaltung nun in enger Abstimmung mit der Hansestadt Stralsund Klage gegen den Bescheid eingereicht. Greifswald befinde sich weiterhin in Gesprächen mit dem Städte- und Gemeindetag M-V und auch mit dem Land. Dort gebe es bereits Ideen, Musterklagen oder Ähnliches zu führen. Seines Erachtens nach habe sich dadurch die Beschlussvorlage unter TOP 8.42 „*Rechtliche Schritte gegen die Ergebnisse des Zensus 2022*“ (BV-P-ö/08/0102) erübrigt.

### Gesprächsbedarfe zum „Stopp des geplanten Verkehrsversuches ‚Durchfahrtsverbot in der Friedrich-Loeffler-Straße und in der Domstraße‘“

Sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit seien einige Informationen möglicherweise nicht richtig angekommen. Daher werden die Fraktionsvorsitzenden morgen eine Einladung zum Gespräch mit den beiden betroffenen Fachämtern erhalten. Thema sei zum einen die Durchführung des Verkehrsversuchs mit dem Schwerpunkt Verkehrskonzept Innenstadt als auch der aktuelle Stand des EU-Projektes.

### die Beschlussvorlage des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters

Herr Lerm werde ab dem 01.12.2024 zum 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters ernannt, wodurch sein jetziger Posten des 2. Stellvertreters vakant sei. Der Oberbürgermeister schlage dafür den Leiter des Rechtsamtes, Herrn Schreiber, vor. Er sei Jurist, was eine deutliche Stärkung der Kompetenz in diesem Bereich bedeute und der Bürgerschaft sehr vertraut. Herr Schreiber genieße überparteiliches Ansehen durch seine fachlich gute Arbeit, weshalb der Oberbürgermeister um Zustimmung zur Wahl von Herrn Schreiber bitte. Die Wahl finde in der kommenden Sitzung der Bürgerschaft statt.

---

## 6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft

### Herr Dietrich

. teilt in Vertretung für die Präsidentin der Bürgerschaft folgende Informationen mit:

### Beratung zum Haushalt

Mehrere Fraktionen hätten mitgeteilt, dass Ihnen die Beratung zum Haushalt in der engen Zeitschiene nicht möglich sein werde. Daher sei um Modifizierung der Zeitschiene gebeten worden. Die Präsidentin der Bürgerschaft habe den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen gebeten, die geplante Sondersitzung zum Haushalt am 18.11.2024 durchzuführen. Dort werden neben der Haushaltsdiskussion alle Vorlagen beraten, die in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen am 28.10.2024 nicht beraten werden konnten. Im Vorfeld solle die gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit und des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen zum Thema „ÖPNV“ stattfinden. Die Zustimmung zu dem Vorgehen liege vom Vorsitzenden des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit bereits vor.

Für den 18.11.2024 sei ursprünglich die vom Oberbürgermeister beantragte Sondersitzung der Bürgerschaft zum Thema „Haushalt“ vorgesehen gewesen. Die Präsidentin der

Bürgerschaft habe zusammen mit dem Oberbürgermeister festgelegt, dass diese Sondersitzung auf den 25.11.2024 verschoben werde. In dieser Sitzung sollen alle haushaltsrelevanten Vorlagen behandelt werden. Die Beschlussfassung des Haushaltes erfolge dann in der auf den 11.12.2024 verschobenen regulären Sitzung der Bürgerschaft.

#### Sitzungskalender 2025

Im Namen der Präsidentin der Bürgerschaft werden die Fraktionen daran erinnert, ihre Anregungen zum Sitzungskalender einzureichen.

#### Benennung von Delegierten zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Für die nächste Sitzung der Bürgerschaft werde eine Beschlussvorlage vorbereitet, durch die zwei Delegierte der Bürgerschaft zur Hauptversammlung des Deutschen Städtetages entsandt werden sollen. Das Ende der Meldefrist sei hier der 18.02.2025 und liege somit voraussichtlich vor der ersten Sitzung der Bürgerschaft im nächsten Jahr. Demnach werde noch in diesem Sitzungszyklus eine Vorlage vorbereitet, in der die beiden stärksten Fraktionen zur Benennung eines Delegierten vorgeschlagen werden.

#### Änderung der Hauptsatzung

Bei der letzten Änderung der Hauptsatzung sei eine kleine Unachtsamkeit geschehen. Gemäß § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung sei geregelt, dass die Mitglieder der Bürgerschaft nur einen Sockelbetrag erhalten, sofern sie keine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung erhalten. Dabei sei auf die Präsidentin der Bürgerschaft, die Vizepräsident\*innen und die Fraktionsvorsitzenden abgezielt worden. Versehentlich fallen nun darunter auch die Mitglieder der Bürgerschaft, die gleichzeitig Vorsitzende einer Ortsteilvertretung seien. Dies solle durch einen Einschub korrigiert werden.

#### Fachbeirat WITENO GmbH

Die Bürgerschaft hatte darum gebeten, dass für den Fachbeirat der WITENO GmbH anstatt nur eine Person zwei aus der Bürgerschaft entsandt werden können. Der Oberbürgermeister habe die Präsidentin der Bürgerschaft darüber informiert, dass die Mitglieder der Gesellschafterversammlung die Bitte geäußert hätten, dass die Bürgerschaft weiterhin nur mit einem Mitglied im Fachbeirat vertreten sei. Die Präsidentin der Bürgerschaft bitte die Fraktionen nun, bis zur nächsten Sitzung des Präsidiums vorzubereiten, ob der Bitte der Gesellschafterversammlung gefolgt werde oder ob eine Aufforderung erfolge, dass zwei Personen entsandt werden können. Die Möglichkeit zur Einrichtung eines Aufsichtsrates sei bereits in einer Beschlussvorlage vorgesehen, die sich im derzeitigen Gremienlauf befinde. Gegebenenfalls erübrige sich damit diese Thematik.

#### **Der Oberbürgermeister**

- . ergänzt, dass die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages alle zwei Jahre tage und die kommende im März 2025 zusammentrete.
  - . fügt zum Thema Fachbeirat WITENO GmbH hinzu, dass der Fachbeirat aus zwölf Mitgliedern bestehe, die von unterschiedlichen Gremien benannt worden seien. Die anderen zwei Gesellschafter hätten mitgeteilt, dass sie es nicht so gut fänden, wenn die Greifswalder Bürgerschaft zwei Personen entsende, während sie nur durch eine Person vertreten würden.
  - . bestätigt die Aussage von Herrn Dietrich, dass die Verwaltungsvorlage um die Absicht einer Einrichtung eines Aufsichtsrates zur WITENO GmbH ergänzt worden sei.
  - . sagt auf Nachfrage, dass die Sitzungsfolge der Bürgerschaft die Präsidentin der Bürgerschaft im Benehmen mit dem Oberbürgermeister festlege. Dieses Benehmen habe er heute erteilt.
- Die Sitzungen der Fachausschüsse werden von dessen Vorsitzenden einberufen.

---

## **7 Beschlusskontrolle**

keine Anmerkungen

---

**8 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**8.1 Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss "Gendern unterbinden" (BV-P-ö/08/0074-01) BV-P-ö/08/0089**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.2 Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der 8. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseum - Stiftung bürgerlichen Rechts BV-V/08/0071**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.3 Verpflegungskosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes "Hanse-Kinder" ab 01.01.2025 BV-V/08/0063**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.4 Jahresabschluss 2023 Seesportzentrum Greif BV-V/08/0066**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.5 Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/08/0050**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**Herr Rappen**

. findet, dass die Erhöhung des Zuschusses nicht in die aktuelle Haushaltslage passe.  
. könne daher der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

**Herr Dr. Valentin**

. teilt mit, dass der AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft eine Strategie für die Zeit nach dem Jahr des Caspar-David-Friedrichsjubiläums fehle.

**Herr Wittenbecher**, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH

. teilt mit, dass sich die Strategie aus den Projekten ergebe. Beispielsweise gebe es eine neue Beschlussvorlage „*Greifswald soll Friedrichstadt werden*“ (BV-P-ö/08/0083). Einer der Schwerpunkte in der Kommunikation sei außerdem im nächsten Jahr die geplante Eröffnung der Galerie der Romantik. Gleichzeitig sei ein wesentlicher Schritt die Fusion der Webseiten. Dies sei auch ein Wunsch der Politik gewesen. Zudem zeige der Wirtschaftsplan, dass parallel dazu die Personalkosten gesenkt werden und das Geld in die Projekte fließe.

**Herr König**

. fragt nach dem weiteren Vorgehen, wenn der Wirtschaftsplan abgelehnt werde. Was sei das konkrete Anliegen derer, die sich gegen den Wirtschaftsplan aussprechen? Welche Projekte sollten wegfallen und um welchen Betrag solle gekürzt werden? Möglicherweise könne ein Änderungsantrag gestellt werden.

**Der Oberbürgermeister**

. sagt, dass nur eine Überarbeitung des Wirtschaftsplans erfolgen könne, sofern konkrete Änderungswünsche vorlägen. Die Projekte, mit den Geldern verbunden seien, seien aufgelistet.

Es wird kein Änderungsbedarf angezeigt.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ermächtigt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Greifswald Marketing GmbH (GMG) den anliegenden Wirtschaftsplan 2025 zu beschließen.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	3

- 
- |            |  |                     |
|------------|--|---------------------|
| <b>8.8</b> | <b>Zuordnung von Vermögensgegenständen und Sonderposten zwischen Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"</b> | <b>BV-V/08/0052</b> |
|------------|--|---------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

- 
- |            |  |                     |
|------------|--|---------------------|
| <b>8.9</b> | <b>2. Änderungsvertrag über die Nutzung des Freizeitbades Greifswald für den Schul- und Vereinssport</b> | <b>BV-V/08/0053</b> |
|------------|--|---------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

- 
- |             |   |                     |
|-------------|---|---------------------|
| <b>8.10</b> | <b>Förderantrag "Nationale Projekte des Städtebaus" - „Sanierung der Klosterruine Eldena sowie Umgestaltung des Umfeldes der Klosterruine inklusive des Dorfteiches und der Fohlenkoppel“</b> | <b>BV-V/08/0070</b> |
|-------------|---|---------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

- 
- |             |  |                          |
|-------------|--|--------------------------|
| <b>8.11</b> | <b>Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-Ortskern (SSV 192)</b> | <b>BV-P-ö/08/0093-01</b> |
|-------------|--|--------------------------|

**Der Oberbürgermeister**

. schlägt eine gemeinsame Behandlung der TOPs 8.11 bis 8.25 vor.

Es gibt keinen Widerspruch.

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

- 
- |             |   |                     |
|-------------|---|---------------------|
| <b>8.12</b> | <b>Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches Sondervermögen "192 - Wieck Ortskern"</b> | <b>BV-V/08/0055</b> |
|-------------|---|---------------------|

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.13**    **Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/  
Fleischervorstadt (SSV 161)**    **BV-P-ö/08/0091-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.14**    **Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen "161 -Sanierungsgebiet  
Innenstadt/Fleischervorstadt"**    **BV-V/08/0056**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.15**    **Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS –  
Fleischervorstadt (SSV 162)**    **BV-P-ö/08/0092-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.16**    **Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen "162 -SOS Fleischervorstadt"**    **BV-V/08/0057**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.17**    **Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau  
Ost – Schönwalde I (SSV 193)**    **BV-P-ö/08/0094-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.18 Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen "193 - Stadtumbau Ost - Schönwalde I" BV-V/08/0058**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.19 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS –  
Schönwalde II (SSV 199) BV-P-ö/08/0097-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.20 Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen „199 - Schönwalde II - SOS“ BV-V/08/0059**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.21 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB –  
Schönwalde II (SSV 198) BV-P-ö/08/0096-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.22 Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen „198 – Schönwalde II - SUB“ BV-V/08/0060**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.23 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2017 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtbau Ost – Ostseeviertel Parkseite (SSV 194) BV-P-ö/08/0095-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.24 Jahresabschluss 2017 - Städtebauliches  
Sondervermögen „194 – Ostseeviertel/Parkseite – SUB“ BV-V/08/0061**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.25 Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses  
2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-P-ö/08/0090-01**

behandelt unter TOP 8.11

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.26 Jahresabschluss 2021 der Universitäts- und Hansestadt  
Greifswald BV-V/08/0072**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.27 Haushaltssatzung des Städtebaulichen  
Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt /  
Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt  
Greifswald für die  
Haushaltsjahre 2025 / 2026 BV-V/08/0044**

**Herr Dr. Valentin**

. fragt, warum der Eigenkapitalstand nicht rechtzeitig ermittelt werden konnte.

**Frau Stawinski**

. antwortet, dass dies nur erfolgen könne, wenn die Jahresabschlüsse vorlägen. Diese

stunden noch aus. Daher sei es in der Form ausgewiesen worden und auch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern sei dem Vorgehen gefolgt.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.28 Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 – „Fleischervorstadt – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026** **BV-V/08/0045**

**Herr Dr. Valentin**

. sagt, dass es so wirke, als bestünde eine mangelnde Flexibilität für Unvorhergesehenes.

**Frau Stawinski**

. teilt mit, dass die Haushaltssatzung sehr wenig finanzielle Mittel darstelle. Dadurch sei zu erahnen, dass, sofern etwas Unvorhergesehenes passiere, kein Spielraum bestehe, um darauf zu reagieren. Dies liege daran, dass das städtebauliche Sondervermögen nur noch in ganz geringem Umfang zu bearbeiten sei. Anders als im Kernhaushalt müssten diese Mittel über die Mittelbewilligung beantragt werden. Dies sei in der Sitzung der Bürgerschaft am 30.09.2024 erfolgt.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.29 Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 – „Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026** **BV-V/08/0046**

**Herr Dr. Valentin**

. berichtet, dass sich das Investitionsrisiko im Minus befinde.  
. möchte wissen, welche Projekte davon betroffen seien.

**Frau Stawinski**

. informiert, dass das dargestellte Minus keine konkreten Projekte betreffe. Ein Großteil werde aus dem Kernhaushalt refinanziert. Hierbei bestehe zeitlicher Versatz. In den Vorjahren seien finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt worden, die in der Satzung so nicht dargestellt werden, aber im Bankbestand vorhanden seien. Dies werde sich jedes Jahr etwas verschieben. Das bedeute jedoch nicht, dass keine neuen Projekte begonnen werden können.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.30 Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 194 – „Ostseevierviertel Parkseite – Stadtumbau Ost - SUB“ der Universitäts- und Hansestadt** **BV-V/08/0047**

---

## Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026

### Herr Dr. Valentin

. sagt, dass die AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft hier nicht feststellen könne, dass es eine Art Steuerstrategie gebe. Dadurch wirke es, als sei die Einnahmestabilität gemindert.

### Ergebnis:

behandelt

- 
- |             |   |                     |
|-------------|---|---------------------|
| <b>8.31</b> | <b>Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 198 – „Schönwalde II – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026</b> | <b>BV-V/08/0048</b> |
|-------------|---|---------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

### Ergebnis:

behandelt

- 
- |             |  |                     |
|-------------|--|---------------------|
| <b>8.32</b> | <b>Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 199 – „Schönwalde II – Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - SOS“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025 / 2026</b> | <b>BV-V/08/0049</b> |
|-------------|--|---------------------|

### Herr Dr. Valentin

. fragt, ob es richtig sei, dass hier Verpflichtungsermächtigungen nur kurzfristig geplant seien und wie es dazu komme.

### Frau Stawinski

. antwortet, dass Verpflichtungsermächtigungen nur für bestimmte Maßnahmen beantragt werden und daher nicht langfristig dargestellt werden können. Dessen Ausführung erfolge nur für die zwei Haushaltsjahre, für die die Satzung erstellt werde. In den folgenden Jahren würden die entsprechenden Zahlungen generiert.

### Ergebnis:

behandelt

- 
- |             |  |                     |
|-------------|--|---------------------|
| <b>8.33</b> | <b>Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025/2026</b> | <b>BV-V/08/0043</b> |
|-------------|--|---------------------|

### Der Oberbürgermeister

. sagt eingehend auf die Anregungen aus den Fachausschüssen, dass die Verwaltung mit dieser Haushaltssatzung ihre Vorschläge unterbreitet habe. Die Verwaltung habe monatelang den Haushalt erarbeitet und angesichts der Haushaltslage viele Kürzungsvorschläge eingearbeitet. Diese seien in Übersichten für die Politik ersichtlich. Haushalt sei das Königsrecht der Bürgerschaft. Sofern die Bürgerschaft andere Vorstellungen habe, liege es jetzt an den Mitgliedern, entsprechende Vorschläge zu

unterbreiten. Der Verwaltung sei es wichtig, die laufenden Projekte fortzusetzen. Gerade in den etwas krisenhaften Wirtschaftszeiten sei es auch eine Wirtschaftsförderung, wenn die Kommunen nicht aus den Projekten ausstiegen. Die Verwaltung habe unter Berücksichtigung ihrer Prioritäten unterschiedliche Ansätze in der Kürzung vorgenommen. Der Bürgerschaft stehe es frei, andere Prioritäten zu setzen. Wenn kein Haushalt beschlossen werde, könnten gewisse Maßnahmen weiterlaufen, wie z. B. begonnene oder vertragliche Verpflichtungen. Jedoch könnten keine neuen Projekte in Angriff genommen werden oder auch die Zuschüsse an Vereine oder andere freiwillige Leistungen gestalten sich dann schwierig. Das Bestreben der Verwaltung sei daher, die vorläufige Haushaltsführung möglichst kurz zu halten.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.34 Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels**

**BV-V/08/0021-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.35 Umgestaltung Klaus-Groth-Straße, Grundsatzbeschluss**

**BV-V/08/0054**

**Der Oberbürgermeister**

. informiert, dass es der Verwaltung sehr wichtig sei, auch Straßen zu sanieren, die nicht im Sanierungsgebiet lägen. Dies sei deutlich teurer, da kein städtebauliches Sondervermögen herangezogen werden könne. Die Planungen hätten bereits begonnen und die Anwohnenden seien beteiligt worden.

**Frau von Busse**

. ergänzt, dass die Baumaßnahme erst begonnen werden könne, wenn die Heinrich-Heine-Straße fertiggestellt sei. Nach Beschlussfassung werde die weitere Planung vorangetrieben, um möglichst zeitnah zu beginnen.

**Herr Kramer**

. gibt eine Anregung von Anwohnenden der Klaus-Groth-Straße und deren umliegenden Straßen weiter. In der Schillerstraße befinde sich ein neu gestalteter Halteplatz für Busse. Früher habe es dort ein Buswartehäuschen gegeben. Die Bitte sei an der Bushaltestelle am Schillerplatz wieder eine Bank aufzustellen.

**Frau von Busse**

. sagt, dass sie das Thema bereits aufgenommen habe. Die Bank an der Haltestelle werde noch innerhalb der Baumaßnahme Heinrich-Heine-Straße aufgestellt. Die eine Bank in der Klaus-Groth-Straße sei ein expliziter Wunsch aus der Anwohnerbeteiligung.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Planung für die Umgestaltung der Klaus-Groth-Straße wird fortgesetzt und die

Bauleistungen werden im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben und vergeben.

2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

**Ergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1      24-09-24\_10670\_Präsentation Klaus-Groth-Straße öffentlich

---

**8.36      Abschaffung der Übernachtungssteuer      BV-P-ö/08/0073-04**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.37      Greifswald soll Friedrichstadt werden      BV-P-ö/08/0083**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.38      Stopp des geplanten Verkehrsversuches  
"Durchfahrtsverbot in der Friedrich-  
Loeffler-Straße und in der Domstraße"      BV-P-ö/08/0098-02**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.38.1      Stellungnahme der Verwaltung vom 24.10.2024 - Stopp  
des geplanten Verkehrsversuches "Durchfahrtsverbot in  
der Friedrich-  
Loeffler-Straße und in der Domstraße" (BV-P-ö/08/0098)      BV-P-ö/08/0098-01**

behandelt unter TOP 8.38

**Ergebnis:**

zur Kenntnis genommen

---

**8.39      Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf****BV-P-ö/08/0099**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.39.1    Änderungsantrag****Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf****BV-P-ö/08/0099-01****Antrag zur Vorlage BV-P-ö/08/0099**

behandelt unter TOP 8.39

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.40      Kein Gendern in der Außendarstellung****BV-P-ö/08/0100**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.41      Tierfreundliches Greifswald: Tiernotfälle absichern****BV-P-ö/08/0101**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.42      Rechtliche Schritte gegen die Ergebnisse des Zensus  
2022****BV-P-ö/08/0102****Herr Liedtke**

. fragt, ob die Beschlussvorlage zurückgezogen werde, da die Klage bereits eingereicht worden sei.

Dies ist erst einmal nicht der Fall.

**Ergebnis:**

behandelt

---

**8.43      Moratorium für nicht notwendige Verkehrsprojekte****BV-P-ö/08/0103-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Ergebnis:**

behandelt

---

## **9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses**

### **Herr Kramer**

. fragt, ob den Fraktionen die Einwohnerzahlen der einzelnen Stadtteile zur Verfügung gestellt werden könnten. Vor langer Zeit soll es eine Ortsteilvertretung Stadtrandsiedlung gegeben haben, die jedoch zu einem späteren Zeitpunkt mit in die Ortsteilvertretung Innenstadt übergegangen sei.

. sei mehrfach darauf angesprochen worden, ob nicht, aufgrund der wachsenden Anwohnerzahlen, eine eigene Ortsteilvertretung Stadtrandsiedlung installiert werden könne.

### **Der Oberbürgermeister**

. sagt, dass die Einwohnerzahlen auf der Greifswalder Homepage veröffentlicht seien. Bei den Ortsteilvertretung gebe es keine Regelungen zu den Zahlen der Einwohnenden. Im Vergleich existierten sehr kleine Ortsteile wie Riems oder Friedrichshagen. Schönwalde I und II seien hingegen die einwohnerstärksten Stadtteile. Dies könne auch am Ortsteilbudget abgelesen werden. Es sei zu berücksichtigen, dass jede Ortsteilvertretung einen Aufwand nach sich ziehe. Teilweise hätten auch jetzt schon einzelne Fraktionen Schwierigkeiten, die Ortsteilvertretungen zu besetzen.

### **Herr Dietrich**

. gibt den Hinweis, dass die Umstellung ein langwieriger Prozess werden könne, da die Wahlbezirke neu zugeschnitten werden müssten, um die Wahlergebnisse korrekt wiederzugeben. Es bestehe auch die Möglichkeit, die Direktwahl der Ortsteilvertretung in der Hauptsatzung festzulegen.

### **Herr Kramer**

. stellt klar, dass AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft nicht plane, eine neue Ortsteilvertretung zu gründen. Das Interesse der Einwohnenden sei jedoch da.

---

## **10 Ende der Sitzung**

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:51 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

---

Sarah Wiesenberg

---

Dr. Stefan Fassbinder